XVIII. Schluß.

Der gunstige Jahresabschluß mit seinen erheblich höheren Steuererträgen giebt eine weitere Burgschaft für die bereits im letzten Verwaltungsbericht ausgesprochene Hoffnung, daß es für absehbare Zeit gelingen werbe, mit den bisherigen Steuern auch den steigenden Bedürfnissen gerecht zu werden.

Schon im laufenden Stat ift es möglich gewesen, für die alljährlich wiederkehrenden Elementarschulsbauten und die bei ber schnellen Entwickelung der Stadt unvermeidlichen Straßenerweiterungen wenn auch noch

unzureichende Mittel bereit zu ftellen.

Bugleich ist endlich mit der Fortführung der Schwemmkanalisation begonnen und eine zeitgemäße Umgestaltung der Ausladevorrichtungen im Freihafen in Angriff genommen. Sbenso dringend ist aber eine durchsgreifende Aenderung unserer ganzen Werstwerhältnisse bezw. die Anlage eines Hafens für den freien Verkehr, wenn eine solche auch mit großen Kosten verbunden ist.

Bieberholte, eingehende Borarbeiten und neuere Berhandlungen mit ber Strombau-Direktion haben

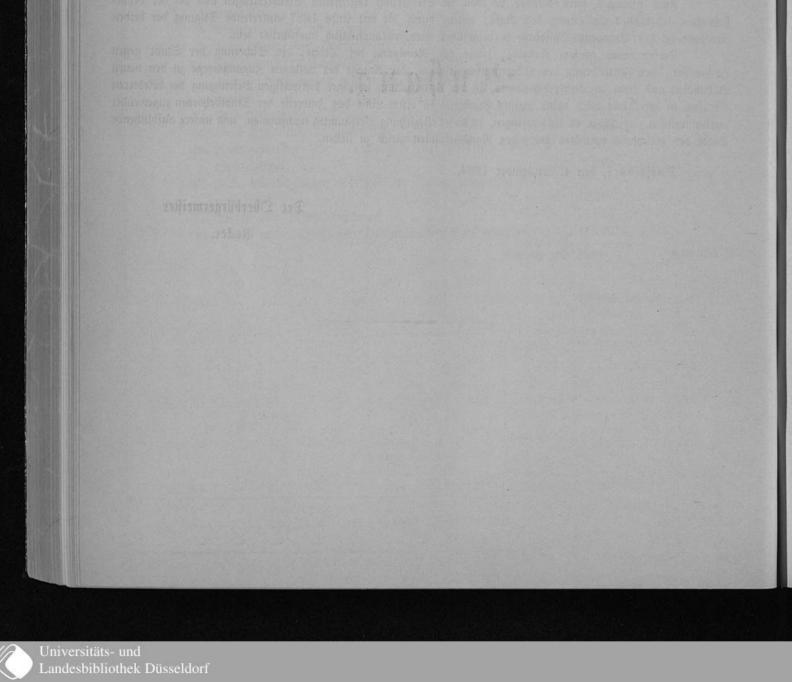
die technische Möglichkeit ber Anlage ergeben.

Auch finanziell wird dieselbe bei den in Steigerung begriffenen Steuererträgen und bei der bevorftehenden erheblichen Entlastung des Stats, welche durch die mit Ende 1887 eintretende Tilgung der beiden Anleihen bei der Provinzial-Huffskasse herbeigeführt wird, voraussichtlich ausführbar sein.

Dieser neuen großen Aufgabe, sowie der Reinigung der Teiche, der Sicherung der Stadt gegen Hochwasser, der Fortführung der Schwemmkanalisation, der Anlage der nöthigen Zugangswege zu den neuen Bahnhösen und einer zweckentsprechenderen, in der Unterhaltung weniger kostspieligen Befestigung der belebteren Straßen in der Stadt wird daher meines Erachtens in erster Linie das Interesse der Stadtbehörden zugewendet werden müssen. — Möge es bald gelingen, in dieser Beziehung Versäumtes nachzuholen, und unsere aufblühende Stadt den gleichfalls vorwärts strebenden Nachbarstädten gleich zu stellen.

Duffelborf, ben 1. Ceptember 1884.

Der Oberbürgermeifter Beder.



menting field ambilities for the last constant restancing to the constant of the restance of the constant of the

